



"Legakids hilft Kindern, sich einen Zugang zu Bildung und Wissen zu erschließen, und eröffnet ihnen Chancen zur Teilhabe am schulischen, beruflichen und gesellschaftlichen Leben. Kinder mit Lese- und Schreibschwierigkeiten sind genau so intelligent wie andere Kinder. Sie haben eine Schwäche, aber die kann man in den Griff bekommen. Die Initiativen von Legakids, die es Kindern erleichtern, spielerisch richtig lesen und schreiben zu lernen, begrüße ich daher sehr. Kreative Ideen und leicht verständliche, altersgerechte Hilfs- und Lernangebote, wie sie Legakids entwickelt, sind ein wichtiger Beitrag zur frühkindlichen Förderung. Ich wünsche Legakids und allen, die sich dafür engagieren, viel Erfolg!"

**Ursula von der Leyen, Bundesministerin
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Das Projekt Legakids.net ist ...

... prämiert und für jeden frei zugänglich!

Legakids ist ein unter anderem durch den startsocial-Sonderpreis der Bundeskanzlerin, die GIGA-Maus 2012 und andere Preise [mehrfach ausgezeichnetes](#) soziales Non-Profit-Unternehmen. Das für alle Nutzer kostenfreie Online-Projekt Legakids.net richtet sich an Kinder, Eltern, Lehrer und andere Interessierte, die Hilfestellung zum Umgang mit und Informationen zu Lese-Rechtschreib-Unsicherheiten, LRS, Legasthenie oder Rechenschwäche suchen.

... dringend notwendig!

In Deutschland erreichen aktuell 12,5 Prozent der Viertklässler nur das Lese-Kompetenzniveau II und darunter; diese Kinder können kaum oder nur schlecht lesen – sie gelten als leseschwach. 35 Prozent der Schülerinnen und Schüler erreichen zwar das höhere Kompetenzniveau III – haben aber beim Lesen noch immer Schwierigkeiten.

Unabhängig von der Definition oder den Ursachen macht jedes Handicap im Bereich des Lesens oder Schreibens den betroffenen Kindern zu schaffen und verringert ihre Chancen für ein selbstbestimmtes Leben sowie die volle Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Oft verstehen die Kinder gar nicht, was mit ihnen los ist, sie zweifeln an sich und fühlen sich als Versager. Erschwerend kommen Hänseleien der Klassenkameraden hinzu sowie das Unverständnis von Lehrern und Eltern, die mit der Situation oft überfordert sind. Zu oft beginnt ein unnötiger Leidensweg und die Kinder bleiben hinter ihren sozialen, emotionalen und intellektuellen Möglichkeiten zurück. Ihr Potenzial liegt brach.

Aber nicht nur diese „LegaKids“ leiden. Stets ist die ganze Familie mit einer hohen Belastung konfrontiert. Und auch die Lehrer müssen sich auf die besondere Situation der Kinder einstellen. Oft wird ein Lese- und/oder Rechtschreibhandicap des Kindes nicht erkannt – mit negativen Folgen für die seelische und körperliche Gesundheit, aber auch mit negativen Folgen für die Gesellschaft.

Leider haben diese Kinder keine Lobby. Daher werden sie auch allzu leicht stigmatisiert. Sie brauchen daher dringend besonderen Schutz, Unterstützung und Zuwendung, damit sie ihre Fähigkeiten dennoch entfalten können.

... konkrete Hilfe für Probleme „vor Ort“!

Das Internet-Projekt Legakids.net hat es sich daher unter anderem zur Aufgabe gemacht

- dabei mitzuhelfen, ein eventuelles Handicap in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen frühzeitig zu erkennen, um so betroffene Kinder vor gravierenden Folgeerscheinungen zu bewahren;
- die Kinder über Geschichten und Hörspiele mit der zugrundeliegenden Problematik vertraut zu machen;
- vielfältige Übungen und Spiele anzubieten, die geeignet sind, verlorene Lern-, Lese- und Schreibfreude und den Spaß an Buchstaben oder Zahlen wieder zu finden;
- die betroffenen Kinder aus unverschuldeter Isolation zu lösen;
- eine Verringerung der Stigmatisierungen und Diffamierungen betroffener Kinder zu erreichen;
- es Lehren und Eltern zu erleichtern, sich in diese Kinder einzufühlen;
- das gesellschaftliche Bewusstsein für die Problematik zu erhöhen;
- daran mitzuwirken, geeignete Fördermaßnahmen für die betroffenen Kinder zu erhalten beziehungsweise einzurichten;
- Kindern und Eltern telefonisch oder per E-Mail Unterstützung zu gewähren;
- Eltern und Lehrern fundierte Informationen und Tipps zu geben;
- das Bewusstsein für die verschiedenen Dimensionen der "Legasthenie" und "LRS" bei Eltern, Lehrern und auch der gesamten Öffentlichkeit zu sensibilisieren.

Kontakt:

Legakids.net
Dr. Britta Büchner, Psychologin und LRS-Therapeutin
und Michael Kortländer, Psychologe und Autor
Bothmerstraße 20
80634 München
Festnetz: 089/13013600
Mobil: 0151/24024076
E-Mail: presse@legakids.de
URL: www.LegaKids.net
